



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



In-Cult



Pädagogische Methoden

ÖFFENTLICHE DEBATTE

Institut für kulturelle

Entwicklungsforschung, Serbien

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



Struktur der Methodenbeschreibung:

Name der Methode: Öffentliche Debatte

Name/Institution des Beitragserstellers: Zavod za proucavanje kulturnog razvitka, Belgrade, Serbien (Institut für kulturelle Entwicklungsforschung)

Kontaktperson / Kontaktinformation: Marko Krstic, marko.krstic@zaprokul.org.rs

Bilder





Foto: Tamara Perić

Kurzinfo:

Veranstalter: öffentliche Kultureinrichtung, Zivilgesellschaft

Zielgruppe: alle Altersgruppen, zivilgesellschaftliche Organisationen, verschiedene Interessengruppen im Bereich des Umweltschutzes und kulturelle Einrichtungen

Benötigte Zeit für die Vorbereitung: eine Woche

Benötigte Zeit für die Durchführung: 2 Stunden

Veranstaltungsort (drinnen, draußen): drinnen

Geeignete Zeit: Arbeitszeiten (9 bis 17 Uhr)

Möglichkeit der Online-Durchführung: online möglich.

Kurze Beschreibung der Methode (max. 100 Wörter):

Die öffentliche Debatte ist eine Methode, bei der Sie Ihre Aktivitäten präsentieren und mit einem attraktiven und relevanten gesellschaftlichen Thema verbinden können. Öffentliche

Debatten dienen dazu, beruflich und gesellschaftlich bedeutsame Themen bekannt zu machen sowie Organisatoren und Projekte zu fördern. Der Organisator schlägt die Referenten und den Moderator vor. Der Organisator hat eine ähnliche Funktion wie ein Zeitungsredakteur. Es ist wünschenswert, dass der Organisator die Moderatoren vor dem Runden Tisch anruft. Dann wird genau vereinbart, was einer der Moderatoren sprechen wird, um die Einheitlichkeit des Themas zu gewährleisten.

Umsetzung der Methode im Projekt (max. 100 Wörter):

Im Rahmen der von ZAPROKUL organisierten BiosArt-Veranstaltungen bereiteten wir eine Veranstaltung zum Thema "Überschneidung und gegenseitige Abhängigkeit von Natur- und Kulturwerten" anlässlich des Monats des Umweltschutzes vor und wählten die öffentliche Debatte als Instrument, um Informationen zu erhalten. Wir stellten unsere Aktivitäten in diesem Bereich vor, wie z.B. die Veröffentlichung von Büchern über immaterielle Kulturschätze in Naturschutzgebieten, aber wir gaben auch anderen Teilnehmenden das Wort, um ihre Aktivitäten zur Erhaltung von Natur- und Kulturwerten vorzustellen. Durch die Präsentation unserer Aktivitäten während des Projekts und ihrer Relevanz für die kulturelle Entwicklung haben wir unser Projekt in einen breiteren gesellschaftlichen Rahmen auf nationaler und internationaler Ebene gestellt.

Schritt-für-Schritt-Beschreibung der Methode (max. 200 Wörter):

- 1. die Auswahl eines Themas, das für Ihr Publikum von öffentlichem Interesse ist, aber auch für die breitere Öffentlichkeit und die Medien interessant ist.*
- 2. Sorgfältige Auswahl des Moderators und der Redner, was für eine attraktive Präsentation des Themas und eine aktive Beteiligung des anwesenden Publikums wichtig ist.*
- 3. Wählen Sie den Veranstaltungsort, der für Ihre Zielgruppe geeignet ist.*
- 4. Wählen Sie einen Namen für die öffentliche Debatte, der attraktiv ist, aber mit der Botschaft, die Sie vermitteln wollen, in Verbindung steht und Verwirrung oder Irreführung des Publikums vermeidet.*
- 5. Laden Sie Redner ein und bitten Sie sie, Präsentationen vorzubereiten, die mit dem Thema in Zusammenhang stehen.*
- 6. Laden Sie Personen ein, die sich nicht nur für das Thema interessieren, sondern auch über Wissen und die Bereitschaft verfügen, sich aktiv an der öffentlichen Debatte zu beteiligen. Vermeiden Sie jedoch Personen, die völlig andere Ansichten haben und sich gegen die Hauptidee und das Thema oder die Organisation, die die Veranstaltung organisiert, wenden.*
- 7. Sorgen Sie für die Sichtbarkeit der Veranstaltung, indem Sie die Medien einladen und die Inhalte in den sozialen Medien und auf der Website der Organisation veröffentlichen.*

8. Bieten Sie eine Nachbereitung der Veranstaltung an, indem Sie die Teilnehmenden und Redner bitten, einen Bewertungsbogen auszufüllen.

Lehren und Lernen (max. 100 Wörter):

Durch die Organisation einer öffentlichen Debatte zum Thema der gegenseitigen Abhängigkeit von kulturellem und natürlichem Erbe betonen wir die Tatsache, dass kulturelle Werte und natürliche Werte eng miteinander verbunden sind und dass die Methoden zur Erhaltung der natürlichen und kulturellen Werte zu einer gemeinsamen Anstrengung werden sollten, um unser Erbe zu bewahren, nicht nur, weil die Prinzipien der Erhaltung dieselben sind, sondern auch, um Synergieeffekte aus diesen Aktionen zu erzielen. Der Vergleich der kulturellen Werte unseres Landes mit denen anderer europäischer Länder dient als Instrument zur Bekämpfung von Vorurteilen und weckt das Interesse, die Kulturen anderer europäischer Länder zu besuchen und zu erforschen, was die Hauptmotive für das Lehren und Lernen dieser Methode waren.

5 Schlüsselwörter:

Öffentliche Debatte, kulturelle und Werte in der Natur, Zusammenarbeit zwischen europäischen Ländern, Beteiligung von Interessengruppen.

Mögliche Schulungsinstrumente, Materialien und Ressourcen (z. B. Flyer, Roll-up usw.):

Powerpoint-Präsentation, Flyer, Videos.

Verbreitungsmöglichkeiten der Methode:

Medienpräsentationen, soziale Medien, Berichte über die Aktivitäten des Instituts, Mailinglisten der Zivilgesellschaft.

